

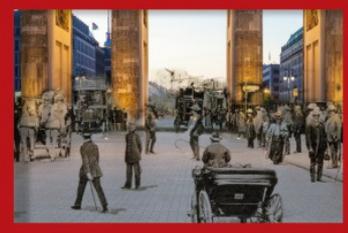


46. Jahrestagung der DGPRÄC
Deutsche Gesellschaft der Plastischen,
Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen



20. Jahrestagung der VDÄPC
Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-
Plastischen Chirurgen

Tradition & Innovation



01. – 03. Oktober 2015
www.dgpraec-2015.de

Berlin | Andel's Hotel

PRESSEINFORMATION

Tradition und Innovation: Jahrestagung der Plastischen Chirurgen

Berlin – „Die Jahrestagung kommt wieder einmal nach Berlin. Wie es der Kongresstitel sagt, kommen hier wirklich Tradition und Innovation zusammen“, freut sich Dr. Bernd Hartmann. Zusammen mit Dr. Uwe von Fritschen leitet er die 46. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) und 20. Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC), die dieses Jahr im Berliner „Andel's Hotel“ stattfindet. „Berlin ist der Wirkungsort von Johann Friedrich Dieffenbach, dem Wegbereiter der modernen Plastischen Chirurgie. Diesen ehren wir jedes Jahr durch die Verleihung der Dieffenbach-Medaille“, betont Dr. Hartmann. „Aber auch heute ist Berlin ein Ort der medizinischen Innovation. Mit unserer Jahrestagung tragen wir dazu ein Stück bei.“

Science-Slam: Drei Minuten Zeit!

Die Zahlen können sich auch 2015 sehen lassen: 391 Vorträge, 37 wissenschaftliche Poster, 54 Symposien. Dazu kommen 49 „Science Slam“-Vorträge, bei denen die Plastischen Chirurgen innerhalb von drei Minuten präsentieren müssen. Anschließend wird via TED-Abstimmung der jeweils beste Vortrag gekürt. Darüber hinaus laden Workshops und OP-Kurse die etwa 800 erwarteten Fachbesucher ein, sich praktische Tipps und Tricks anzueignen. In speziellen „Meet the Masters“-Sessions stehen die Experten der Plastischen Chirurgen bereit, ihre Erfahrungen mit dem Nachwuchs zu teilen.

Attraktiver Arbeitertag

Die DGPRÄC-Jahrestagung hat dieses Jahr eine Neuerung zu bieten – den Arbeitertag. „Der plastisch-chirurgische Alltag in Praxis und Klinik ist Teamarbeit – nicht nur zwischen den Ärzten, sondern ebenso zwischen Pflegepersonal, medizinischen Fachangestellten, Hygienemanagern und Ärzten“, erklärt Dr. Hartmann. Auf dem Arbeitertag, der am 3. Oktober 2015 stattfindet, können Fachkräfte Neues zu Praxiskommunikation, Hygienemanagement oder der ärztlichen Gebührenordnung erfahren. Aus Dr. Hartmanns Sicht eine gute Idee: „Die Patientenversorgung ist heute sehr komplex geworden, daher steigen die fachlichen Ansprüche an alle Mitarbeiter. Regelmäßige Fortbildung ist daher unerlässlich. Wir bieten unseren Mitarbeitern hiermit ein attraktives Forum – und einen guten Anlass zu einem Wochenende in Berlin!“

Pressekontakt: Kerstin van Ark
Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
Langenbeck-Virchow-Haus • Luisenstraße 58-59 • 10117 Berlin
Fon: 030 / 28 00 44 50 • Fax: 030 / 28 00 44 59 • Mobil: 0160 / 97 58 82 84
www.dgpraec.de • info@dgpraec.de